



**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft**

Landesverband Württemberg e.V.

Bezirk Heilbronn

Ortsgruppe Gundelsheim

1. Vorsitzender

Gottlieb-Daimler-Str. 29/1

74831 Gundelsheim

Telefon: 06269 428247

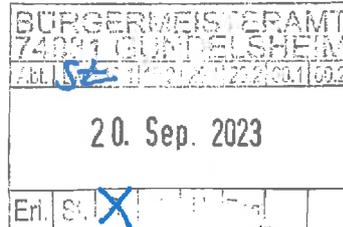
Telefax: 06269 427121

E-Mail: [1.vorsitzender@gundelsheim.dlrg.de](mailto:1.vorsitzender@gundelsheim.dlrg.de)

Internet: [www.Gundelsheim.DLRG.de](http://www.Gundelsheim.DLRG.de)

Datum: 28.08.2023

Stadt Gundelsheim  
Zu Hd. Fr. BM Schokatzen  
Mit der Bitte um Weiterleitung  
an den Gemeinderat



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

für Ersatzbeschaffungen der DLRG OG Gundelsheim möchte ich als 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Anträge auf Investitionskostenzuspruch stellen. Dies betrifft drei dringend erforderliche Investitionsvorhaben unserer Ortsgruppe, um weiterhin unsere Dienste verrichten zu können. Diese Investitionen sollen im Jahr 2024 umgesetzt werden. Aufgrund Ihrer anstehenden Haushaltsplanung möchte ich diese Anträge bereits jetzt stellen, auch wenn die Höhe der anfallenden Kosten derzeit nur geschätzt werden können.

Die Vorhaben gliedern sich wie folgt:

**1.) Ersatzbeschaffung eines Motorrettungsbootes 68.000€**

Zur Begründung: das im Jahre 1980 beschaffte Boot „Albert Fischer“ ist mittlerweile in die Jahre gekommen, was sich an der Materialermüdung zeigt. Der verarbeitete Kunststoff zeigt mittlerweile Rissbildung, was sich auf die Sicherheit der Bootsbesatzung auswirken kann. Darüber hinaus handelt es sich bei diesem Boot um einen „V-Gleiter“, der bauartbedingt keinen Platz für eine Reanimation bietet und mit seinem Tiefgang für zu erwartende Hochwasserlagen nur sehr begrenzt einsatzfähig ist. Beschafft werden soll ein Rettungsboot aus Aluminium mit Bugklappe, so dass bei Evakuierungen selbst gehbehinderte Personen sicher an Bord gebracht werden können. Bedingt durch die „Mövenspant“-Konstruktion entsteht im Bootsinneren genügend ebene Fläche, um auch bei Rettungseinsätzen fachgerechte medizinische Hilfe gewährleisten zu können. Bilder der Rissbildung sowie eine Kostenkalkulation sind beigefügt.

**2.) Ersatzbeschaffung der persönlichen Schutzausrüstung 12.000€**

Zur Begründung: bislang wurde die erforderliche Schutzausrüstung vollständig durch die DLRG getragen. Dies war, wenn auch finanziell aufwändig, dadurch möglich, dass pro Jahr in der Regel für ein bis zwei neu hinzukommende Kameradinnen und Kameraden beschafft wurde. Nun wird jedoch aufgrund der geltenden und aktualisierten Sicherheitsvorschriften gem. Gemeinde Unfallversicherung Verband die komplette Einsatzkleidung ersetzt, d.h. wir müssen für 12-13 aktive Kameradinnen und Kameraden neue vorschriftsmäßige Kleidung beschaffen, da der Versicherungsschutz anderenfalls erlischt.

Volksbank Heilbronn  
IBAN: DE55 6229 0110 0442 1920 02  
BIC: GENODES1SHA  
Volksbank Heilbronn  
IBAN: DE33 6229 0110 0442 1920 10  
BIC: GENODES1SHA

Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB  
1. Vors. Jürgen Brandl  
2. Vors. Celine Wuttke  
SteuerNr.: 65209/17855

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Deutschen Spendenrat, Mitglied der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

### 3.) Funkgeräte 30.000€

Zur Begründung: auch bei der DLRG als BOS Organisation wird jedes analoge Funkgerät auf digital umgestellt. Da bislang jedoch die herkömmlichen Geräte noch funktionieren und die neuen Frequenzen im Einsatzstellenfunk noch nicht zugeteilt wurden, rechnen wir hier mit einer Umstellungsaktion in kürzester Zeit, können den Zeit- und Kostenrahmen nur schätzen.

Aus diesem Grund habe ich eine Aufstellung der zu ersetzenden Geräte mit den aktuell gültigen Preisen beigefügt. Mit Ausnahme der Tetra BOS Geräte können wir diese Geräte selbst nachrüsten, so dass hier keine Einbaukosten entstehen.

#### **Finanzierung:**

Zur Finanzierung des Bootes haben wir bereits einen Antrag an unser Präsidium gestellt. Die Entscheidung über eine Zu- oder Absage, sowie Förderhöhe erwarten wir bis Ende Dezember.

Zur Finanzierung der persönlichen Schutzausrüstung und der Funkgeräte erwarten wir eine Förderung von ca. 25% seitens der übergeordneten Verbände der DLRG.

So verbleibt derzeit ein Investitionsvolumen von ca. 75.000€ bei der Ortsgruppe, eine Summe, die wir keinesfalls in dieser Höhe alleine aufbringen können.

Aus diesem Grund bitten wir Sie um einen Investitionskostenzuschuss außerhalb der bislang üblichen 10% Förderquote, um unserer rettungsdienstlichen Arbeit weiterhin nachgehen zu können.

Ich möchte Sie bitten bei ihrer Entscheidung die Arbeit und den Einsatz der DLRG vor Ort zu berücksichtigen. Ob beim Dienst im Freibad, im Engagement bei der örtlichen Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung, in der Jugendarbeit und eben auch im wassergebundenen Rettungsdienst ist die DLRG in Gundelsheim ein solider Baustein in der Struktur der Blaulichtorganisationen und unterscheidet sich auf diese Weise deutlich von bspw. einem Sportverein.

Über ein persönliches Gespräch, gerne bei einem vor Ort Termin würde ich mich sehr freuen,

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Brandl

1. Vorsitzender

**Anlage:** Bilder der Beschädigung am Bootsrumpf des zu ersetzenden Bootes.

Ergänzung zu meinem Antrag auf Investitionskostenzuschuss der DLRG OG Gundelsheim

**Sehr geehrte Frau Schokatz, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,**

abweichend von dem gestellten Antrag haben sich die Beschaffungskosten geändert, erfreulicherweise können die Zahlen nach unten korrigiert werden.

#### **Zu Punkt 1. Ersatzbeschaffung Boot**

Nach mehreren Testfahrten entspricht das Boot in der angebotenen Größe nicht unseren Erfordernissen, da es sehr schnell zu Wasser gelassen werden muss und über eine große Manövrierfähigkeit verfügen soll. Aus diesem Grund ist ein kleineres Boot für uns sinnvoll, das preislich, auch aufgrund des dann kleineren Motors deutlich günstiger ist.

Ein Zuschuss seitens des Präsidiums wird wohl in Höhe von 1800 € gewährt werden, ein weiterer Zuschuss über unseren Landesverband ist beantragt. Über die Höhe können noch keine Angaben gemacht werden, da dies von der Höhe der eingehenden Spendenmittel abhängt.

**Anstatt 68.000 Euro beträgt die geplante Investition nun 53.000 Euro.**

#### **Zu Punkt 2. Ersatzbeschaffung der persönlichen Schutzausrüstung**

Hier ergeben sich voraussichtlich keine Einsparungen, sondern Umstrukturierungen.

Jede gemeldete Einsatzkraft muss über einen sogenannten Strömungsretteranzug sowie Strömungsretter PSA verfügen (wasserfeste Stiefel, wasserfeste Handschuhe, Prallschutzweste und Wildwasserhelm), da speziell bei Hochwasserlagen und stark strömenden Gewässern ein schwimmerischer Einsatz jeder Einsatzkraft gewährleistet sein muss.

Auch hier ist eine finanzielle Förderung durch Bezirk (Kreisverband) und Landesverband vorgesehen.

**Hier bleibt das Volumen bei 12.000€ bestehen.**

#### **Zu Punkt 3. Funkgeräte**

Auch hier ergibt sich eine geringere Summe, durch Sammelbeschaffungen können wir die Kosten **von 30.000Euro auf 23.758 Euro absenken**. Eine Förderung findet hier durch Präsidium und Landesverband statt.

## Schokatz Heike

---

**Von:** DLRG Gundelsheim <dlrg.gundelsheim@gmx.de>  
**Gesendet:** Freitag, 24. November 2023 19:46  
**An:** Schokatz Heike  
**Betreff:** Anträge auf Investitionskostenzuschuss

Sehr geehrte Frau Schokatz,

zwischenzeitlich liegen die ersten Förderbescheide zu unseren geplanten Investitionen vor. Nachdem ich im August fristwährend den Antrag gestellt habe, bleibt erfreulicherweise festzustellen, dass sich die Kosten nicht erhöht haben, sondern trotz der Verschiebung innerhalb der einzelnen Posten um 10.000€ gesenkt werden konnten.

Aus diesem Grund bitten wir zu prüfen ob eine generelle Förderung von 30% möglich ist. Gerne stehe ich Ihnen und den Damen und Herren für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Boot	Geplant: 68.000	Ist: 51.200,-
Funk	Geplant: 30.000	Ist: 36.826,-
PSA	Geplant: 12.000€	Ist: 12.000,-
Gesamt:	Geplant: 110.000€	Ist: 100.026,-

Mit freundlichen Grüßen

DLRG OG Gundelsheim  
Jürgen Brandl

---